

64. Wochenbericht
=====

an Bipartite Statistics Group,

I. Organisation des Amtes.

Der Personalstand beträgt 353 gegenüber einer Sollstärke von 328 plus 62 Arbeitskräften für die Vorbereitung der Zählungen.

II. Allgemeine Organisation und Koordinierung der Statistik.

Am 28. und 29. Juni fand in Wiesbaden die 5. Sitzung des Statistischen Ausschusses statt; das Protokoll wird in Kürze übermittelt werden.

Dem Büro der Ministerpräsidenten wurde der Entwurf eines Koordinierungsbeschlusses über die Koordinierung von Statistiken des Schul- und Hochschul-, Medizinal-, Justiz- und Fürsorgewesens vorgelegt.

III. Systematiken und Nummerungsfragen.

Die Sonderdrucke für die einzelnen Industriegruppen des Warenverzeichnisses zum Industriebericht konnten bis auf die Gliederung der Textil- und Bekleidungsindustrie fertiggestellt werden.

Mit der Erstellung der Nomenklatur für die Industriegruppen 63 und 64 kann erst dann begonnen werden, wenn die fachlichen Vorarbeiten, die teilweise auf der Aufhebung der Textil-Bewirtschaftung beruhen, bei der VFW beendet sind. Mit diesem Sonderdruck ist etwa Ende August 1949 zu rechnen, und das neue Warenverzeichnis zum Industriebericht wird ungefähr Mitte Oktober in gebundener Hartform erscheinen.

Einige gedruckte Exemplare der Gliederung für die Industriegruppe 32 = Maschinenbau werden zur Kenntnisnahme beigelegt.

IV. Maschinelle Aufbereitung.

Für die Aufbereitung der Bautätigkeitsstatistik wurde ein Arbeitsplan aufgestellt, der den Statistischen Landesämtern des Vereinigten Wirtschaftsgebietes sowie auch dem Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz übersandt wurde.

Einige Exemplare der Protokolle der Sitzung der Hollerithleiter, die vom 21. bis 23. Juni 1949 in Bad Ems stattfand, sind zur Kenntnisnahme beigelegt.

V. Untersuchungen zur Wirtschaftsstruktur.

Mit Hilfe des neuen Lebenshaltungskostenindex wurde der Reallohn der Industriearbeiter berechnet und dem Sozialprodukt je Kopf des Verdieners gegenübergestellt. Das Ergebnis der Untersuchung wurde in Heft 3 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" veröffentlicht. Ferner wurde in einer Pressekonferenz darüber berichtet.

Die vom Amt angekündigte detaillierte Volkseinkommensberechnung wurde fertiggestellt. Für 1936 wurde auf Grund der Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik, des Industriezensus usw. die Wertschöpfung der einzelnen Wirtschaftszweige des Vereinigten Wirtschaftsgebietes geschätzt und mit Hilfe von Produktions- und Preisindizes auf den heutigen Stand (2. Halbjahr 1948) fortgeschrieben. Die Berechnung wird in Heft 4 von "Wirtschaft und Statistik" veröffentlicht und später auch mit eingehenden methodischen Erläuterungen als Statistischer Bericht erscheinen.

Mit Mr. Jackson, dem britischen Sachverständigen für Volkseinkommensberechnung, wurden die mit diesem Arbeitsgebiet und mit der Aufstellung volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (social accounts) zusammenhängenden Fragen eingehend diskutiert.

Auf Anregung der Militärregierung wurde alles statistische Material, das über die Bauwirtschaft Aufschluss gibt, zusammengestellt und Bipartite Statistics Group bereits übersandt.

Es wurde dafür Sorge getragen, dass das für den nächsten vierteljährlichen ERP-Bericht benötigte statistische Material rechtzeitig den Verwaltungen zur Verfügung steht. Einige Anfragen der deutschen Delegation bei der OEEC in Paris wurden beantwortet.

VI. Veröffentlichungen und Auskunftsdienst.

Heft 3 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" wurde versandt und die Arbeit an Text- und Zahlenteil der vierten Nummer fortgesetzt.

Ausserdem wurden Nr. 42 der "Wochenzahlen zur Wirtschaftslage" und die nachstehend aufgeführten "Statistischen Berichte" veröffentlicht:

Arbeitsnummer:

Titel:

III/60/2

Der Wachstumsstand des Gemüses Ende Mai 1949
Vorschätzung der Spargelernte 1949

VI/11/3

Die Arbeitsverdienste der Industriearbeiter
im Vereinigten Wirtschaftsgebiet - März 1949 -

VI/1/9

Die Ermittlung der Lebenshaltungskosten
Neuberechnung einer Preisindexziffer für
die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien

VII/61/2

Erzeugung und Verbrauch von Tabakwaren im
Rechnungsjahr 1948 und im März 1949

VIII/2/9

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Vereinigten Wirtschaftsgebiet in der Zeit vom 29.5. bis 4.6.1949

VIII/2/10

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Vereinigten Wirtschaftsgebiet in der Zeit vom 5.6. bis 11.6.1949

VIII/2/11

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Vereinigten Wirtschaftsgebiet im 1. Vierteljahr.

Der Auskunftsdienst bearbeitete die übliche Anzahl von Anfragen.

VII. Landwirtschaftsstatistik.

Die Arbeit an dem Aufbereitungsplan der Landwirtschaftlichen Betriebszählung wurde fortgesetzt. Ausserdem wurden die Ergebnisse der Schlachtungsstatistik und der Milcherzeugungserhebung für Mai 1949 zusammengestellt, die Veröffentlichung der Ergebnisse der Viehweidenschaftszählung vom 3. Juni 1949 vorbereitet und die Aufbereitungstabellen für die Fischereistatistik überarbeitet.

VIII. Industrie- und Gewerbestatistik.

Die Zusammenstellung der Industrieberichtsergebnisse für April 1949 konnte endgültig abgeschlossen werden.

Die Bearbeitung der Rohstoffverbrauchsmeldung wird bis zum 9. ds. Mts. beendet.

Mit Ausnahme der hessischen Ergebnisse, mit deren Eingang bis zum 5. ds. Mts. zu rechnen ist, liegen alle Berichte für die Bauwirtschaftsstatistik April 1949 vor.

Für den Grosshandelspreisindex der Abteilung "Sozialstatistik" wurde ein Wägungsschema berechnet.

In der bereits erwähnten Sitzung des Statistischen Ausschusses wurde eine Zusammenstellung der wichtigsten für die Gewerbliche Betriebszählung 1950 vorgesehenen Fragen behandelt und ein Sachverständigen-Ausschuss gebildet, der am 13. ds. Mts. um 10.00 Uhr, im Statistischen Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes zusammentritt.

Am 4. Juli 1949 wurden in Heidelberg mit den Referenten für Industriestatistik der drei Statistischen Landesämter in der Französischen Zone Fragen der Industrieberichterstattung besprochen.

IX. Handels- und Verkehrsstatistik.

Im Auftrage der VFW wurde für die Verhandlungen der bizonalen Delegation bei der OEEC in Paris über die Zuteilungen für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet im Marshallplan-Jahr 1949/50 der Aussenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes von Januar bis

April 1949 nach der geographischen Nomenclatur der OEEC dargestellt.

Über die Zolleitstelle bei der Verwaltung für Finanzen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes wurden alle Grenzübergangsstellen an der Grenze zur Sowjetischen Besatzungszone schriftlich aufgefordert, die Warenbegleitscheine den Ländern ab 1. Juli 1949 in mindestens 5-tägigem Abstand zur Aufbereitung einzusenden.

Für die Vfw wurde eine Übersicht der im Mai ds. Jrs. mit Warenbegleitscheinen von den Flugplätzen Wiesbaden-Erbenheim und Rhein-Main (Frankfurt/M) nach Berlin beförderten Sendungen zusammengestellt.

In zwei eingehenden Besprechungen informierte sich ein Vertreter der Research and Planning Division der Economic Commission for Europe in Genf über Methode und Aussagewert der Interzonenhandelsstatistik im ersten Halbjahr 1948.

Im Rahmen der Dampfschiffahrtsstatistik wurde mit einem Rundschreiben allen Statistischen Landesämtern, der Verwaltung für Verkehr und den sonstigen, an der Verkehrswirtschaft interessierten Stellen die in der letzten Fachausschusssitzung gemeinsam ausgearbeitete Fassung der Neugliederung der Verkehrsbezirke mit allen Einzelheiten und einer Kartenskizze zur endgültigen Stellungnahme bis Mitte Juli ds. Jrs. übersandt.

X. Sozialstatistik.

Auf dem Gebiet der Lohnstatistik wurden für die Erhebung der Löhne in der Land- und Forstwirtschaft Entwürfe eines Fragebogens, eines Hilfsbogens für den die landwirtschaftlichen Betriebe befragenden Berichterstatter und eines Belegs über den tatsächlichen Empfang des Bar- und Naturallohnes fertiggestellt.

Die schwierigsten Fragen der Deputatbewertung werden am 14. ds. Mts. in einer besonderen Sitzung der Fachleute besprochen.

In der Statistik der Bautätigkeit wurden die berichtigten Lieferstabellen Bayerns, Nordrhein-Westfalens und Schleswig-Holsteins bearbeitet und mit der Zusammenstellung der Ergebnisse begonnen.

In der Sitzung des Fachausschusses "Wohnungs- und Baustatistik" wurde ein Unterausschuss für die weitere Ausarbeitung der Zählpapiere zur Wohnungszählung gebildet, der vom 25. bis 30. Juli 1949 zusammentritt.

Zur Vorbereitung der Koordinierung der Fürsorgestatistik wurde eine Referentenbesprechung für den 5. und 6. Juli 1949 vorgesehen, zu der ausser den Vertretern der Statistischen Landesämter auch die der Fürsorgeverbände aufgefordert wurden.

XI. Finanz- und Steuerstatistik.

Die Richtlinien für die Gemeindefinanzstatistik 1948 wurden fertiggestellt und in Druck gegeben.

XII. Bevölkerungstatistik.

Die nachstehend aufgeführten Ausarbeitungen werden in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" veröffentlicht:

Zusammenstellung der Ergebnisse der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den Ländern der Französischen Zone im April 1949 --
"Bevölkerungsstand am 1. März 1949 und Bevölkerungsentwicklung im Vereinigten Wirtschaftsgebiet seit 1946" -- "Der Arbeitsmarkt im Vereinigten Wirtschaftsgebiet nach Berufsgruppen" (überprüft für Heft 4 von "Wirtschaft und Statistik") --

Ausserdem wurde eine methodische Ausarbeitung über die Berechnung von durchschnittlichen Bevölkerungszahlen angefertigt und den Statistischen Landesämtern übersandt. Einige Exemplare sind zur Kenntnisnahme beigefügt.

Am 29. Juni 1949 wurden mit einem Vertreter der Verwaltung für Arbeit Fragen der Arbeitsmarktstatistik besprochen.

Das Statistische Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes war auf der Flüchtlingstagung, die vom 27. bis 28. Juni 1949 bei dem Institut zur Förderung der öffentlichen Angelegenheiten stattfand, vertreten und stellte eine Anzahl Tabellen zur Verfügung.

Am 29. und 30. Juni 1949 nahm ein Vertreter des Statistischen Amtes des Vereinigten Wirtschaftsgebietes als Berater für die geplante Neuregistrierung der Kriegsgefangenen und Vermissten an einer Referententagung der Länderregierungen über Suchdienstfragen in Schlangenbad teil.

Das gedruckte Heft "Einführung in die Volks- und Berufszählung 1946" der Statistik der Britischen Zone liegt jetzt vor und ging allen interessierten Stellen sowie auch Bipartite Statistics Group zu.